

OCLC EMEA Regional Council

Aktuelle Trends und innovative Technologien für Bibliotheken

Gabriele Wolberg

Anfang März 2011 war die Deutsche Nationalbibliothek in Frankfurt am Main Veranstaltungsort des 2. OCLC EMEA Regional Council. Zum Motto „Breaking down barriers to knowledge“ konnte Eric van Lubeek als EMEA Managing Director über 200 Bibliothekare und Informationsspezialisten aus 89 Institutionen in 24 Ländern der gesamten EMEA Region (Europa, Naher Osten und Afrika) in Frankfurt begrüßen.

„Breaking down barriers“

Rapide Innovation hat die Informationsbranche im Laufe der letzten Jahre geprägt. Die Interaktion ist webbasiert, die Haushalte der Bibliotheken konzentrieren sich auf eContent und mobile Dienste werden zum bevorzugten Benutzermedium beim Blick auf Bibliotheksbestände. Bibliotheken müssen diese Trends in ihre Workflows integrieren, um für Nutzer attraktiv zu bleiben. Das Regional Council bot den Teilnehmern vielfältige Möglichkeiten zu erfahren, welche Barrieren zum Wissen und der Information durch eine Kombination von fortschrittlichen Technologien, Anwendungen auf Endbenutzerebene und dem Bibliotheksworkflow beseitigt werden müssen. Gleichzeitig gewährte es einen Überblick auf bereits von OCLC eingeleitete Initiativen und die Gelegenheit, Einfluss auf die Entwicklungen zu nehmen.

Die vier überwiegend von Anwendern gestalteten Workshops zu den Schwerpunktthemen Web-Scale Management-Dienstleistungen, digitale Sammlungen, Metadaten Qualitätsmanagement und globales Ressourcen-Sharing wurden, wie auch die Pausen, zum regen Erfahrungsaustausch und internationalem Dialog genutzt.

In seiner Key-Note Speech zum Thema Nutzung von 3D-Objekten im Internet legte Dr. Dieter Fellner, Professor der Informatik an der Technischen Universität Darmstadt und Leiter des Fraunhofer-Instituts für Graphische Datenverarbeitung, den Zuhö-



Gruppenbild – OCLC EMEA Regional Council Meetings in der Deutschen Nationalbibliothek in Frankfurt am Main

ren die noch offenen Fragen der Indexierung, Verwaltung, Recherche und Archivierung solcher Medien ans Herz. Das von ihm vorgestellte Projekt PROBADO befasst sich genau mit diesem Thema.

Am zweiten Tag standen Mitgliederbelange und Wahlen im Vordergrund. Einem generellen Überblick über die OCLC Aktivitäten in der Region durch President and CEO Jay Jordan folgte Robin Murray, Vicepresident Global Product Management, der die OCLC-Plattform-Strategie erläuterte: WorldCat als zentraler Datenpool, kombiniert mit einer Schicht aus Plattform-Services, die für jedermann zugänglich und von allen Bibliotheken gemeinsam genutzt wird. „Ich bin sicher, dass es Tausende von brillanten Ideen da draußen gibt“, sagte Murray. „Die Bereitstellung einer kooperativen Plattform fördert nicht nur Innovationen, wir glauben auch, dass es der richtige Weg, ist, um die Zusammenarbeit zwischen Bibliotheken auf globaler Ebene aufblühen zu lassen.“

Im nächsten Tagungspunkt ging es um die Vorbereitung der Themen, die die EMEA-Delegierten ins Global Council Meeting (10.-13. April) einbringen sollten. Dazu formierten sich drei Arbeitsgruppen mit den folgenden Topics: WorldCat Qualität, Kosten-Modelle und OCLC Research-Initiativen. Dabei wurden auch kritische Fragen zu

Diensten, Produkten oder Kosten mit den OCLC Verantwortlichen direkt diskutiert.

Den Abschluss der Konferenz bildete eine interessante und originelle Demonstration von Lester Madden. „Augmented Reality“ erweckt gedruckten Text durch eine Webcam oder ein Smartphone zum Leben. Das beeindruckendste Beispiel war ein Kinderbuch, in dem durch einfaches Aktivieren eines QR-Codes mittels eines Smartphones ein animiertes 3D-Bild eines Dinosauriers auf der Seite zum Leben erweckt wurde. Für die einen Zukunftsvision, für andere etwas mit Zukunft, da die jüngere Generation schon jetzt visuellen Medien mehr Aufmerksamkeit schenkt als textbasiertem Lernen. Einige der Vorträge sind als Video hier abrufbar: <http://www.oclc.org/uk/en/multimedia/2011/emearc2011.htm>

Ausblick 2012: Das OCLC EMEA Regional Council Meeting 2012 wird vom 28. bis 29. Februar in der Town Hall von Birmingham stattfinden. www.oclc.org

AUTORIN

GABRIELE WOLBERG

Grünwalder Weg 28g
82041 Oberhaching
gabriele.wolberg@oclc.org